



FC MUHEN
GEGRÜNDET 1932

Jahresbericht des Präsidenten

Saison 2022/2023

10.08.2023

Liebe Mitglieder, Frei- und Ehrenmitglieder, liebe Gäste und Freunde des FC Muhlen

Der letzte Jahresbericht hat mit einer langen Liste von Herausforderungen gestartet, vor welcher der Verein zu Beginn der vergangenen Saison stand. Heute, ein Jahr später, kann ich guten Gewissens sagen, dass für alle Punkte auf der Liste eine gute oder sogar sehr gute Lösung gefunden wurde.

Hans Jarsetz hat die ganze Saison mit dem Elan bestritten, mit dem er die Aufgabe als Platzwart begonnen hat. So hat er es geschafft, dass unsere Fussballplätze jederzeit im jeweils bestmöglichen Zustand waren. Mit seinem Einsatz und Enthusiasmus hat er vieles bewirkt und er hat es auch geschafft, die Beziehung zur Bauverwaltung wieder zu beleben sowie eine sehr gute Zusammenarbeit zu erreichen. Das Wetter war in dieser Saison nicht ganz so stabil wie die letzten Jahre, was dazu geführt hat, dass auch das Eine oder andere Wochenende nicht gespielt werden konnte. Für die Infrastruktur war das wichtig, wenn die Entscheide auch nicht einfach waren. Ich finde es gut, wie diese Situationen von allen akzeptiert wurden. Sie zeigen mir das Verständnis aller für unsere Situation, welche sich vermutlich so schnell nicht ändern wird. Vielen Dank für Deinen Einsatz, Hans.

Auch mit der zweiten Entscheidung hat der Verein enormes Glück gehabt. Mit Carlos Blanco Vázquez und seinem Team hat der FC Muhlen die perfekte Lösung für das FC Hüttli gefunden. Carlos hat mit einem etwas anderen Konzept neuen Schwung ins FC Hüttli gebracht. Die spanische Küche war am Anfang neu, aber mittlerweile wird sie von vielen geschätzt und man geht auch an Wochenenden, an denen kein Spiel stattfindet, gerne vorbei, um etwas zu trinken und gut zu essen. Wir freuen uns auf viele weitere gelungene Heimspiele mit Betreuung durch Carlos und sein Team. Muchas gracias a Carlos y a su equipo.

Am Ende der letzten Saison mussten für drei von vier aktiv Mannschaften neue Trainerteams gefunden werden. Lediglich bei den Senioren 30+ konnten wir die neue Saison mit den «alten» Trainern in Angriff nehmen. Tom Fringeli und Marcel Süss haben es wieder geschafft, eine konkurrenzfähige Mannschaft aufzustellen und nebst sportlichem Erfolg auch das gemütliche nicht zu kurz kommen zu lassen.



FC MUHEN
GEGRÜNDET 1932

Für die restlichen Mannschaften konnten neue Trainer gefunden werden. Jean-Luc Stecher und Alban Ahmetaj haben die erste Mannschaft mit dem Ziel übernommen, sie nach der Vorrunde in die Aufstiegsrunde zu bringen und in der Rückrunde möglichst erfolgreich abzuschliessen. Das erste Ziel wurde denkbar knapp verpasst und so musste die Rückrunde in der Abstiegsrunde absolviert werden. Das Potential der Mannschaft hat dafür gesorgt, dass der Abstieg nie ein Thema war und die Mannschaft sich darauf konzentrieren konnte, eine erfolgreiche Rückrunde zu spielen. Für Jean-Luc und Alban war es die erste Saison als Trainer einer aktiven Mannschaft. Obwohl die sportlichen Ziele nicht erreicht wurden, können die beiden positiv auf die Saison zurückblicken. Die Mannschaft ist immer noch sehr jung, was sich aktuell darin zeigt, dass immer wieder Spieler fehlen, weil sie ins Militär müssen. Keine einfache Situation, mit welcher die beiden klarkommen mussten. Trotzdem hat es die Mannschaft geschafft, die Saison als fairstes 4. Liga Team im Kanton Aargau abzuschliessen. Herzliche Gratulation dazu. Leider waren wir gezwungen, für die neue Saison bereits wieder einen neuen Trainer zu suchen. Jean-Luc möchte sich wieder vermehrt als Spieler in die Mannschaft einbringen und Alban hat den Verein verlassen. Mit Fritz «Figu» Hottiger konnte ein Trainer verpflichtet werden, der den Verein bestens kennt und bereits als Juniorentainer tätig war. Er steht vor ähnlichen Herausforderungen wie seine Vorgänger, geht die Aufgabe aber mit viel Elan an. Wir wünschen Figu viel Erfolg und bedanken uns bei Jean-Luc und Alban für ihren Einsatz.

Bei der 2. Mannschaft hat sich Tom Berner gut eingefügt und zusammen mit Christoph Steiner eine erfolgreiche Saison absolviert. Die beiden werden auch die neue Saison als Trainer der 2. Mannschaft bestreiten. Keine einfache Aufgabe, da das Kader nicht sehr gross ist. Erfreulich ist aber, dass am Ende der letzten Saison B-Junioren eingesetzt werden konnten und diese auch die neue Saison mit der Mannschaft bestreiten werden. Ich wünsche den Trainern und der Mannschaft viel Glück für die neue Saison.

Auch die Damenmannschaft hat die neue Saison mit einem neuen Trainerteam begonnen. Rahel Peter und Janine Brühlmann haben die Mannschaft vom langjährigen Trainer Hans Jarsetz übernommen und eine gute erste Saison gespielt. Erfreulich ist vor allem, dass viele junge Spielerinnen dazugekommen sind und das Kader wieder grösser geworden ist. Ungebrochen ist die hohe Anzahl an Zuschauern an den Spielen. Die Damen sind und bleiben ein Aushängeschild des Vereins. Für die neue Saison steht eine kleine Herausforderung für das Trainerteam an. Trotz Schwangerschaft wird Rahel die Mannschaft weiter trainieren. Ich hoffe, dass sie die Spiele nicht zu sehr aufregen und alles gut geht. Wenn das alles passt, kommt der Nachwuchs erst nach Abschluss der Vorrunde. Perfektes Timing. Auf jeden Fall wünsche ich Rahel, Janine und der ganzen Mannschaft eine erfolgreiche Saison.



FC MUHEN
GEGRÜNDET 1932

Auch die Juniorenabteilung hat wieder hervorragend gearbeitet. Von den kleinsten bis zu den B-Junioren wurde erfolgreich und mit viel Spass Fussball gespielt. Trotz dem enormen Zugang an jungen Spielern und Spielerinnen konnten alle Mannschaften mit genügend Trainern besetzt werden. Vielen Dank an Marc Spycher hierfür. Sehr erfreulich, und ein grossartiges Zeichen für den gesamten Verein, ist dabei, dass viele Trainer aus den aktiven Mannschaften des FC Muhlen kommen. Vor allem viele sehr junge Spieler haben sich bereit erklärt, als Trainer Mannschaften zu übernehmen. Dafür möchte ich diesen Spielern speziell danken. Es zeigt aber auch, dass die Jugendarbeit in den letzten Jahren sehr erfolgreich war und es gelungen ist, Junioren zu aktiv Spielern auszubilden, diese im Verein zu halten und sie für Funktionärsaufgaben zu begeistern. Der Kreis schliesst sich und die Früchte der Arbeit des Vorstands und des ganzen Vereins können geerntet werden.

Die Aufgabe für den Verein und die Juniorenabteilung für die nächsten Jahre wird sein, die B-Junioren, welche in die aktiven Mannschaften wechseln, beim FC Muhlen zu halten. In der vergangenen Saison war dies wohl die grösste Herausforderung und es ist noch nicht ganz klar, ob es in allen Fällen funktioniert hat. Durch die Spielvereinigung mit dem FC Kölliken sind die Junioren in beiden Organisationen eingebunden und werden natürlich auch vom FC Kölliken umworben. Um hier, wie in den letzten Jahren erfolgreich praktiziert, weiterhin die Junioren im Verein halten zu können, wird viel Betreuungsaufwand notwendig sein. Um den Junioren die Entscheidung zu vereinfachen beim FC Muhlen in die aktive Fussballzeit einzutreten, wurde für die neue Saison die Zusammenarbeit mit dem FC Kölliken auch auf die aktiven Mannschaften ausgedehnt. Es wird sich zeigen, ob dieser Entscheid den erhofften Erfolg bringt. Entscheidend wird vor allem sein, dass sich der FC Muhlen den familiären Charakter und das Zusammengehörigkeitsgefühl bewahrt. Denn das zeichnet uns gegenüber den anderen umliegenden Vereinen aus und ist ein gutes Argument dem Verein beizutreten. Ich bin überzeugt, dass wir dies erreichen werden. Die Juniorenabteilung wird auch in der nächsten Saison gut aufgestellt sein, um für die Jugend von Muhlen eine attraktive Freizeitbeschäftigung bieten zu können.

Im Jahr 2022 konnte der FC Muhlen sein 90ig-jähriges Jubiläum feiern. Mit vielen tollen Events wurde dieses Jubiläum während des ganzen Jahres in verschiedenen Formen gefeiert. Jeder dieser Anlässe war für sich ein voller Erfolg und für alle Beteiligten ein super Ereignis. Speziell möchte ich mich an dieser Stelle bei allen bedanken, welche an der Organisation und der Durchführung aktiv beteiligt waren. Nur durch Euch konnte der FC Muhlen das Jubiläum in dieser Form mit allen Mitgliedern und dem ganzen Dorf feiern. Vielen Dank für Euren Einsatz!



FC MUHEN
GEGRÜNDET 1932

Die wohl grösste Enttäuschung in meiner Zeit als Präsident des FC Muhlen war die verlorene Abstimmung für den neuen Sportplatz. Obwohl wir alles versucht haben, die Bedürfnisse des FC Muhlen aufzuzeigen und die volle Unterstützung des Gemeinderates erhielten, ist es uns nicht gelungen die Mehrheit in der Gemeinde davon zu überzeugen. Dies ist noch bitterer, da es heute zeigt, dass wir mit unseren Argumenten absolut richtig gelegen haben. Der Verein wächst, die Anzahl der Junioren hat sich seit der Abstimmung deutlich erhöht. Das Platzangebot der Turnhallen während der Wintermonate ist viel zu klein. Das Wetter sorgt dafür, dass wir ganze Heimspielwochenenden absagen müssen, weil die Infrastruktur es nicht erlaubt bei zu viel Regen Spiele auszutragen. Und zuguterletzt zeigt es sich, dass Kunstrasenplätze nicht des Teufels sind, sondern mittlerweile weit verbreitet und von der Politik sowie den Sportverbänden gefördert werden. Mit dem Auftrag an den Gemeinderat eine Allwetterlösung für die Vereine des Dorfes auszuarbeiten, gibt es wieder etwas Licht am Ende des Tunnels. Ich hoffe sehr, dass dieses Projekt weiterverfolgt und wie geplant abgeschlossen wird. Es wird dem FC Muhlen, aber auch vielen anderen Vereinen im Dorf helfen, erfolgreich in die Zukunft zu gehen.

Nach Abschluss der Saison 2009/2010 habe ich meinen ersten Jahresbericht als Präsident verfasst. Jetzt, 14 Jahre später, ist dies mein Letzter. Vieles ist in dieser Zeit passiert. Wie oben erwähnt, ist die verlorene Abstimmung für den neuen Sportplatz sicherlich der Tiefpunkt in meiner Zeit als Präsident des FC Muhlen. Aber auch die Todesfälle von Buffy und Othmar haben ihre Spuren bei mir hinterlassen. Gerne erinnere ich mich an die vielen schönen Momente mit den beiden. Nicht zu vergessen auch Corona. Alles Ereignisse und Erlebnisse, welche prägend sind und für immer im Gedächtnis bleiben werden.

Für mich überwiegen aber klar die positiven Momente und was wir in dieser Zeit alles erreicht haben. Ich erinnere mich gerne an die vielen Anlässe, wie zum Beispiel die unzähligen Fischessen, Juniorencamps, Comedy Nights sowie die Feiern im FC Hüsli. Alle toll, einige davon legendär mit Fotos, welche man heute besser nicht mehr herumzeigt.

Genauso wichtig sind für mich aber die Früchte unserer Arbeit in dieser langen Zeit. Obwohl ich am Schluss der Einzige war, der vom ursprünglichen Vorstand von vor 14 Jahren noch aktiv war, ist der Kontakt zu allen nie abgebrochen und viele bringen sich auch heute noch immer wieder im Verein ein. Und alle die neu dazugekommen sind, haben dazu beigetragen, dass der Verein heute so aufgestellt ist, wie er es ist. Hat es in den umliegenden Vereinen immer wieder mal Unruhe gegeben, konnte der Vorstand des FC Muhlen immer mit der vollen Unterstützung aller Mitglieder rechnen. Es war nie ein Problem Abgänge im Vorstand mit guten Leuten wieder zu kompensieren. Das Gremium hat über all die Jahre kameradschaftlich und zielorientiert gearbeitet. Dafür möchte ich mich bei allen aktuellen und ehemaligen Vorstandskollegen herzlich bedanken. Ich habe viel von Euch allen lernen können.



FC MUHEN
GEGRÜNDET 1932

Besonders stolz bin ich darauf, dass der Verein sein familiäres Image bewahren beziehungsweise noch ausbauen konnte. Die Chemie innerhalb des Vereins stimmt. Dies zeigt sich u.a. daran, dass zwischen den aktiven Mannschaften ein super Verhältnis herrscht. Egal ob 1.-, 2.-, Damenmannschaft oder Senioren, alle unterstützen einander, feuern sich gegenseitig an und unternehmen auch privat vieles miteinander. Auch diverse Paare und sogar Nachwuchs, auch für den FC Muhlen, ist daraus schon entstanden. Dieses Zusammengehörigkeitsgefühl ist einer, wenn nicht sogar der Pluspunkt des FC Muhlen.

Es ist der richtige Zeitpunkt, den Stab weiterzugeben, denn mit Marc Spycher steht ein fähiger Nachfolger in den Startlöchern. Er ist ein Ur-Müheler, der in seiner Zeit im Vorstand gezeigt hat, dass er Verantwortung übernehmen und ein Amt erfolgreich führen kann. Er hat in den letzten Jahren die Juniorenabteilung erfolgreich geführt und bereits dafür gesorgt, dass auch für die Zukunft ein gutes Team aus vereinsinternen Personen zur Verfügung steht. Ich empfehle daher Marc an der Vereinsversammlung vom 21. August 2023 zum neuen Präsidenten des FC Muhlen zu wählen.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Mitgliedern, Funktionären, Freunden des Vereins, den Sponsoren und dem Gemeinderat für die Unterstützung in den vergangenen 14 Jahren bedanken.

Ich wünsche allen eine gesunde Saison 2023/2024.

Der Präsident
Chris Stecher